



Impulsräume für  
Visions-Architekten

## **Deine Wahrheit – Dein Leben**

*Impuls No. 4*

### **Vom Außen ins Innen – und zurück**

*Die Schleife der Schöpfung verstehen und durchbrechen.*

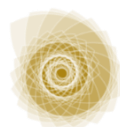
Wir sind so sehr darauf trainiert, im Außen zu suchen. Nach Antworten. Nach Sicherheit. Nach Orientierung. Wir richten uns aus an Meinungen, an Trends, an Systemen. Und ohne es zu merken, verlieren wir den Kontakt zu dem, was in uns lebt. Was wir wirklich fühlen, wissen, wollen. Statt aus uns heraus zu leben, beginnen wir, auf äußere Reize zu reagieren – und nennen es Realität.

Doch es gibt eine Schleife, die immer wiederkehrt: Du nimmst etwas im Außen wahr, bewertest es, fühlst dich entsprechend, und beginnst, daraus erneut zu handeln oder zu glauben. So entsteht ein Kreislauf aus Wiederholung. Und irgendwann fühlt es sich so an, als wäre das Leben einfach so. Hart. Schnell. Laut. Fordernd. Aber es ist nicht das Leben selbst – es ist dein Einstiegspunkt in diese Schleife.

Der Wendepunkt beginnt, wenn du nicht mehr reflexhaft im Außen suchst, sondern innehältst. Wenn du die Richtung umkehrst. Erst fühlen. Erst spüren. Erst innen hören. Und *dann* entscheiden, wie du dich zeigen willst. Nicht mehr als Reaktion, sondern als bewusste Wahl. Das ist kein Rückzug – es ist Rückverbindung. Und aus ihr entsteht ein neues Handeln, das nicht aus Angst kommt, sondern aus Klarheit.

Je öfter du diese Bewegung machst – vom Außen ins Innen, und dann zurück ins Außen – desto mehr veränderst du dein Leben. Nicht weil das Außen sich plötzlich ändert. Sondern weil du nicht mehr dasselbe hineingibst. Du schickst eine andere Frequenz. Du sendest Wahrheit statt Reaktion. Und was du sendest, kommt zurück – nicht sofort, aber unweigerlich.

Der Weg ist nicht linear. Du wirst zurückfallen. Zweifeln. Wieder reagieren. Und genau dann beginnt echte Veränderung: Nicht wenn du perfekt bist, sondern wenn du bemerkst, dass du eine Wahl hast. Immer wieder. Innen – dann außen. Nicht andersherum.



**Erlaube ich mir, nicht sofort zu reagieren – sondern erst in mich zu gehen, bevor ich dem Leben antworte?**